

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut



Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
und vom Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

17. Jahr, Folge 2

Juli 2010

ISSN 0945-702X

**EINLADUNG
zur
45. Jahrestagung des AKSL**

Die Securitate in Siebenbürgen

veranstaltet vom
Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Heidelberg
in Zusammenarbeit mit dem
Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte
am Historischen Institut der Universität Jena
und dem
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e.V.
an der LMU München



**24.–26. September 2010
Universität Jena, Rosensäle im Haus Fürstengraben 27**

Sehr geehrte, liebe Mitglieder!

Seit wenigen Jahren sind die Archive des rumänischen Geheimdienstes *Securitate* über den in Bukarest ansässigen „Nationalrat zur Erforschung der Securitate-Archive“ (CNSAS) bedingt zugänglich. Das Archivmaterial wird Forschern oder Betroffenen zur Einsicht bereitgestellt. Die Zielgruppe der deutschen Minderheit als potentielle Feinde des Regimes wurde seit Beginn des kommunistischen Regimes 1948 von einem speziellen Dienst observiert.

Unsere diesjährige Tagung, deren brisante Thematik ich bereits 2004 angeregt hatte, konzentriert sich auf den Raum Siebenbürgen und schwerpunktmäßig auf Literatur und Kirchen der Minderheiten. Sie wird eine vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen. Zu den bevorzugt observierten Gruppen gehörten die Intellektuellen der Minderheiten, die sich in der muttersprachlichen Literatur – oft ideologisch unangepasst – artikulierten, ebenso die Angehörigen der christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Sie standen seit den 1950er Jahren unter der Aufsicht und im Einflussbereich der *Securitate*. Durch die Anwerbung von IMs und Agenten sowie auf Grund von Schauprozessen wurde ein Klima der Angst, des Misstrauens und der Demoralisierung geschaffen. Die *Securitate* war auch beim Komplex der Aussiedlung aktiv.

In Jena werden führende Mitarbeiter des rumänischen Nationalen Rates für die Aufarbeitung der *Securitate*-Archive – CNSAS – referieren, ebenso weitere rumänische, deutsche und ungarische Wissenschaftler. Betroffene werden in einem Podiumsgespräch, sicher aber auch in den Diskussionsrunden nach den Referaten und beim geselligen Beisammensein am Samstag abend zu Wort kommen.

Ich wünsche allen eine aufschlussreiche Tagung und lade Sie im Anschluss zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Dr. Ulrich A. Wien
Vorsitzender
des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde

PROGRAMM

Freitag, 24. September

14 Uhr s. t. Eröffnung und Grußworte:
Ulrich A. Wien (AKSL), Stefan Sienerth (IKGS)

14.20 Joachim v. Puttkamer (Jena): Einführung in die Tagung.

Die Securitate – Historische Zugänge zu einem brisanten Thema
(Moderation: Georg Aescht)

14.45 Dragoş Petrescu (Präsident des rumänischen Nationalen Rates für die Aufarbeitung der Securitate-Archive – CNSAS, Bukarest): Die Unterlagen der Securitate. Im Spannungsfeld zwischen literarischem Wert und Dissidenten-Literatur.

15.10 Martin Jung (Jena): Ein schwieriges Erbe: Der Umgang mit der Securitate im heutigen Rumänien.

15.35 Diskussion

16.00 *Kaffeepause*

16.30 Katharina Lenski (Jena): Erfahrungen mit der Aufarbeitung von Stasi-Akten in Deutschland.

16.55 Marius Oprea (Bukarest): Die Securitate und die rumänische Gesellschaft.

17.20 Liviu Burlacu (CNSAS): Die Deportation der Rumäniendeutschen in die Sowjetunion aus der Sicht der Securitate.

17.45 Diskussion

18.10 Cristina Anisescu (CNSAS): Eröffnung und Einführung in die Ausstellung „Rumäniendeutsche Schriftsteller im Spiegel und Zerrspiegel der Securitate-Akten“.

18.30 *Abendessen*

20.00 Uhr Lesung: Richard Wagner (Berlin). Moderation: Peter Motzan (München).

Samstag, 25. September

Die Securitate in Siebenbürgen

(Moderation: Ulrich A. Wien)

9.00 Virgiliu Țârău (Vizepräsident des CNSAS, Bukarest): Die Rumäniendeutschen und die Securitate. Von der legalen Schuld zur ideologischen Rechtfertigung.

9.25 Silviu Moldovan (CNSAS): Die deutsche Minderheit im kommunistischen Rumänien. Politischer Einsatz und historisches Erbe.

9.50 Diskussion

10.15 *Kaffeepause*

10.40 Georg Herbstritt (Berlin): Die Stasi in Siebenbürgen

11.05 Hannelore Baier (Hermannstadt): Die deutsche Minderheit und die Securitate

11.30 Diskussion

12.00 *Mittagspause*

Die Kirchen im Visier

(Moderation: Peter Maser)

14.30 Corneliu Pintilescu (Klausenburg): Religious practices turned into political guilt. Konrad Möckel's case: interrogation and trial

14.55 Gerd Stricker (Küsnacht): Securitate und Orthodoxie

15.20 Diskussion

15.45 *Kaffeepause*

16.15 Dezső Buzogány (Klausenburg): Die Securitate und die Kirchen der ungarischen Minderheit

16.40 Stefano Bottoni (Budapest; angefragt): Die Securitate und die ungarische Minderheit

17.05 Uwe-Peter Heidingsfeld (Hannover): Antikirchliche Repression in der DDR und in Rumänien im Vergleich

17.30 Diskussion

18.00 Zeitzeugenberichte

(Moderation der Podiumsdiskussion: Stefan Sienerth)

Matthias Pelger (Kronstadt/Augsburg), Dorin Oancea (Hermannstadt),
Anton Sterbling (Görlitz)

19.30 Abendessen und geselliges Beisammensein

Sonntag, 26. September

Die Securitate und die Literatur

(Moderation: Peter Motzan)

9 Uhr s. t. Michael Markel (Nürnberg): Im Fadenkreuz der Verleumdung.
Momente der Klausenburger Germanistik im Spiegel meiner Akte

9.25 Stefan Sienerth (München): Die deutsche Literatur und die Securitate

9.50 Wolfgang Dahmen/Gundel Grosse (Jena): Die rumänische Literatur
und die Securitate

10.15 Abschlussdiskussion

11.30–13.15 Mitgliederversammlung des AKSL (mit Neuwahlen)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Nachrufe
3. Tätigkeitsberichte
 - Vorsitzender
 - Geschäftsführerin
 - Herausgeber Schriftenreihen
 - Redakteure Zeitschriften
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Bestimmung eines Wahlausschusses
9. Vorstandswahlen
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Organisatorische Hinweise

Anfahrt zur Universität, Haus im Fürstengraben 27:

Mit der Bahn

Vom Westbahnhof

Bus Nr. 10 - Richtung Stadtzentrum (Ausstieg Teichgraben), dann weiter zu Fuß.

Vom Paradiesbahnhof

Straßenbahn Nr. 4 - Richtung Stadtzentrum (Ausstieg Löbdergraben), dann weiter zu Fuß

Oder Straßenbahn Nr. 5 - Richtung Stadtzentrum (Ausstieg Holzmarkt), dann weiter zu Fuß.

Mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt am Main, Erfurt kommend (A4):

Autobahnabfahrt Göschwitz, Richtung Stadtzentrum (Bundesstraße 88).

Aus Richtung Dresden kommend (A4): Autobahnabfahrt Jena Lobeda, Richtung Stadtzentrum.

Aus Richtung München kommend (A9): Von der Autobahn A9 am Hermsdorfer Kreuz auf die Autobahn A4 wechseln (Richtung Frankfurt am Main, Erfurt), Autobahnabfahrt Jena Lobeda, Richtung Stadtzentrum.

Aus Richtung Berlin kommend (A9): Autobahnabfahrt Eisenberg, Wechsel auf die Bundesstraße 7 (Richtung Jena), in Jena Richtung Stadtzentrum.

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Neue Mitte, Parkhaus Goethe-Galerie, Parkplatz Eichplatz (alle kostenpflichtig).

Anmeldung: Mit beiliegender Anmeldekarte bis 20. August 2010 an die AKSL-Geschäftsstelle in Gundelsheim.

Tagungsbüro: im Eingangsbereich der Rosensäle.

Tagungsbeitrag: € 9 für AKSL-Mitglieder, € 15 für Nichtmitglieder; Schüler, Studenten frei.

Geselliges Beisammensein am Samstagabend: Je nach Anmeldungen in einem der nahe liegenden Lokale der Stadt.

Unterkunft: Bitte individuell reservieren. Über die Homepage der Stadt: www.jena.de oder auch über Jena Tourist-Information, Markt 16, 07743 Jena, Tel. 03641 49-8050, Fax 03641 49-8055, tourist-info@jena.de.

Hinweis: Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei der An- und Rückreise und während der Tagung.

Termine 2010-2011

6.-11. September 2010 Wolkendorf/Siebenbürgen	25. Siebenbürgische Akademiewoche
24.-26. September 2010 Jena	45. Jahrestagung des AKSL, mit Partnern: „Die Securitate in Siebenbürgen“
15.-19. Oktober 2010 Bad Kissingen	Seminar der AKSL-Sektion Genealogie
29.-31. Oktober 2010 Bad Kissingen	„800 Jahre Deutscher Orden in Siebenbürgen“ – Vorbereitungstagung für das Jubiläumsjahr 2011
7.-10. November 2010 Bad Kissingen	10. Internationales Diplomanden- und Doktorandenkolloquium
8. Januar 2011 Gundelsheim	Neujahrsempfang des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats
März 2011 Gundelsheim	Frühjahrstagung der AKSL-Sektion Naturwissenschaften
15.-16. September 2011 Kronstadt	46. Jahrestagung des AKSL: „Der Deutsche Orden im Burzenland“. Mit begleitender Studienfahrt.

Preisgeld an Gundelsheim

Die Träger des diesjährigen Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreises, der Arzt, Biologe und Bibliograf Hermann A. Hienz und der Schriftsteller und Literaturhistoriker Joachim Wittstock, haben ihr Preisgeld dem Siebenbürgen-Institut gestiftet. Bei der Preisverleihung am Pfingstsonntag in Dinkelsbühl bedankte sich Hienz bei den Mitarbeiterinnen der Siebenbürgischen Bibliothek in Gundelsheim für die jahrelange Unterstützung bei der Erarbeitung der zwischen 1995 und 2004 von ihm herausgegebenen fünf Bände des „Schriftstellerlexikons der Siebenbürger Deutschen“. Der Preisträger vertraute den erhaltenen Betrag der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek an. Auch das Preisgeld des in Hermannstadt lebenden Schriftstellers Joachim Wittstock wurde zugunsten des Siebenbürgen-Instituts der Stiftung überwiesen. Er habe die Gundelsheimer Einrichtungen kennen- und schätzen gelernt, so Wittstock, als es ihnen gut ging. Als später die Förderung einbrach, sei die Arbeit trotzdem weitergegangen. Die Institution sei wichtig, deswegen gebühre ihr Unterstützung. Der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturpreis ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert und wird alljährlich vom Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland und dem Bundesverband der Siebenbürger Sachsen in Österreich verliehen.

Bücher aus dem Siebenbürgen-Institut 2009/2010

- **George Michael Gottlieb von Herrmann: Das alte Kronstadt.** Eine siebenbürgische Stadt- und Landesgeschichte bis 1800. Hgg. von Bernhard Heigl und Thomas Şindilariu. Böhlau (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 32), XXX, 417 S., Abb, CD-Beilage, € 44,90 (für AKSL-Mitglieder: € 31,43), ISBN 978-3-412-20439-6
- **Annemarie Weber: Rumäniendeutsche?** Diskurse zur Gruppenidentität einer Minderheit (1944–1971). Böhlau (Studia Transylvanica 40), X, 342 S. Mit 5 farb. Abb. auf 2 Taf., € 44,90 (für AKSL-Mitglieder: € 31,43), ISBN 978-3-412-20538-6
- **Bernhard Böttcher: Gefallen für Volk und Heimat. Kriegerdenkmäler deutscher Minderheiten in Ostmitteleuropa [Tschechoslowakei, Baltikum, Siebenbürgen] während der Zwischenkriegszeit.** Böhlau, (Studia Transylvanica 39), VIII, 440 S., zahlr. Abb., € 52,90 (für AKSL-Mitglieder € 37,03), ISBN 978-3-412-20313-9
- **Die Szekler in Siebenbürgen. Von der privilegierten Sondergemeinschaft zur ethnischen Gruppe.** Hg. von Harald Roth. Böhlau (Siebenbürgisches Archiv 40), 280 S., Abb. im Text, € 27,90 (für AKSL-Mitglieder € 19,53), ISBN 978-3-412-20240-8
- **Dirk Moldt: Deutsche Stadtrechte im mittelalterlichen Siebenbürgen. Korporationsrechte, Sachsenspiegelrecht, Bergrecht.** Böhlau (Studia Transylvanica 37), 259 S., € 34,90, (für AKSL-Mitglieder € 24,43), ISBN 978-3-412-20238-5
- **Tamás Szöcs: Kirchenlied zwischen Pest und Stadtbrand. Das Kronstädter Kantional I.F. 78 aus dem 17. Jahrhundert.** Böhlau (Studia Transylvanica 38), 435 S., mit einer CD-Beilage, € 49,90 (für AKSL-Mitglieder € 34,93), ISBN 978-3-412-20239-2
- **Paul Milata: Zwischen Hitler, Stalin und Antonescu. Rumäniendeutsche in der Waffen-SS.** 2., durchgesehene Auflage. Böhlau (Studia Transylvanica 34), XII, 349 S., Schwarz-Weiß-Abb. auf 4 Tafeln, € 37,90 (für AKSL-Mitglieder: € 26,53), ISBN 978-3-412-13806
- **Paulus Kyr: Die Gesundheit ist ein köstlich Ding – Sanitatis studium [...].** Ein ins Deutsche, Rumänische und Ungarische übersetzter und mit zeitgenössischen Bildern versehener, kommentierter Nachdruck des Gesundheitslehrbuches von 1551. Hg. von Robert Offner. Hergestellt mit Unterstützung des AKSL. 383 Seiten, 66 Schwarz-Weiß-Illustrationen. Schiller Verlag. € 19,00; ISBN 978-3-941271-33-3.
- **Elke Weber: Die Mundart von Sächsisch Regen in Nordsiebenbürgen.** AKSL 2010 (Transsylvania), 281 S., € 19,80 (für AKSL-Mitglieder € 13,86), ISBN 978-3-929848-78-6

- **Albert Klein: Ein Leben im Glauben für Kirche und Gemeinschaft.** Selbstzeugnisse. Aus dem Nachlass herausgegeben zu seinem 100. Geburtstag. AKSL und hora (Transsylvania), 755 S., 50 Abb., € 29,90 (für AKSL-Mitglieder: € 20,93), ISBN 978-3-929848-80-9
- **Deutsches Theater im Donau-Karpatenraum. Dramatisches Schaffen, Aufführungen, Theaterzeitschriften und Kritiken.** Hg. von András F. Balogh. 219 S. Klausenburger Universitätsverlag und AKSL (Klausenburger Beiträge zur Germanistik 4), € 14,90 (für AKSL-Mitglieder: € 10,43), ISBN 978-3-929848-72-4
- **András F. Balogh: Studien zur deutschen Literatur Südosteuropas.** Klausenburger Universitätsverlag und AKSL (Klausenburger Beiträge zur Germanistik 3), 218 S., € 14,90 (für AKSL-Mitglieder € 10,43), ISBN 978-3-929848-73-1
- **Sașii și concetățenii lor ardeleni. Die Sachsen und ihre Nachbarn in Siebenbürgen.** Studia in honorem Dr. Thomas Nägler. Hgg. von Ioan Marian Țiplic und Konrad Gündisch. Altip Alba Iulia und AKSL, 455 S., Illustrationen, Karten, € 19,80 (für AKSL-Mitglieder € 13,86), ISBN 978-3-929848-75-5

In Kürze:

- **Die Hohenzollern in Rumänien 1866-1947. Eine monarchische Herrschaftsordnung im europäischen Kontext.** Hgg. von Edda Binder-Iijima, Heinz-Dietrich Löwe und Gerald Volkmer. Böhlau (Studia Transylvania 41), 200 S., € 29,90 (für AKSL-Mitglieder: 20,93), ISBN 978-3-412-20540-9
- **Gernot Nussbächer: Aus Urkunden und Chroniken. Beiträge zur siebenbürgischen Heimatkunde. Neunter Band: Schäßburg.** Aldus Kronstadt und AKSL, ca. 270 S., 10 Illustrationen, € 7,50. ISBN 978-3-929848-81-6.
- **Denkmaltopographie Siebenbürgen. 5.7.1. Stadt Mediasch. Altstadt.** Bearbeitet von Alexandru Avram. Hg. von Christoph Machat. 224 S., ca. 470 Illustrationen. AKSL. CD-ROM. € 16 (für AKSL-Mitglieder € 11,20).
- **Christian Weiss: Roseln mitten in Siebenbürgen.** Ein Heimatbuch. HOG Roseln und AKSL.

Bestellungen bitte an:

Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg

Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim

Fax (0 62 69) 42 10 10, E-Mail: info@siebenbuergen-institut.de

Spendenlisten

Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek Januar-März 2010

Allen Spendern sei auf diesem Weg für ihre Hilfe bei der Sicherung unserer „Nationalbibliothek“ von Herzen gedankt. Ohne eine breitere Beteiligung bleibt die Lage jedoch sehr ernst. **Überzeugen Sie bitte auch Ihre Freunde und Bekannten, sich dieser Aktion anzuschließen.**

Hans Benning-Polder € 50; Rosemarie u. Erhard Binder € 25; Dr. Wolfgang Bonfert € 700; Annemarie u. Ernst Breckner € 50; Sabine Breihofer € 15; Waltraud u. Hans Durlesser € 500; Eva Fabritius € 100; Dr. Fritz Frank € 1.000; Sophie u. Karl Frank € 50; Ingeborg u. Karl Galter € 40; Johann Ganesch € 150; Heimatgemeinschaft Mediasch € 1.000; Rosa Hensel € 50; Johann Hientz € 50; HOG Mühlbach € 1.200; HOG Roseln € 200; HOG Schönberg € 1.000; Ernst von Kraus € 50; Erwin Kraus € 400; Grete u. Erhard Kraus € 1.000; Kreisgruppe Böblingen € 200; Kreisgruppe Mainz/Bingen/Bad Kreuznach € 100; Kreisgruppe Nürnberg € 150; Horst-Uwe Lienert € 100; Dr. Jost Linkner € 100; Otto Ernst Maurer € 50; Marianne Möckesch € 80; Renate Muşat € 60; Christa u. Günther Philippi € 50; Ingo Phleps € 400; Sofia u. Karl-Heinz Reindt € 10; Carmen u. Bernhard Scheiner € 20; Elfriede u. Gerd Scheiner € 50; Ursula u. H. Scheiner € 200; Gretelotte Scheipner € 15; Edda Schneider € 100; Eva Semp € 50; Johanna Staedel € 50; Malwine u. Georg Stirner € 50; Gertrud Sturm € 50; Hildegard u. Günter Volkmer € 500; Gernot Wagner € 100; Dr. Christian Weiss € 100; Dipl.-Ing. Eberhard Wigro € 2.000; Meta Wittenberger € 500; Katharina Zappe € 20.

Zum Gedenken an Richard Löw: Rolf Lorenz Speck € 20.

Zum Gedenken an Tilli Imrich, Agnetheln: Hans Maurer € 175.

Zum Gedenken an Edith Machat: Maria u. Gert Letz € 50.

Anl. des 80. Geburtstages von Jochen Fabritius: Angelika Fabritius € 40.

Anl. des Geburtstages von Kurt Schobel: Hanna v. Hochmeister € 50; Maria u. Gert Letz € 100; Dr. Aurel Opreş € 100; Meta u. Christian Pomarius € 50; Werner Schobel € 40.

Anl. des 80. Geburtstages von Helmut Arz v. Straußenburg: Traute u. Helmut Arz v. Straußenburg € 800.

Erlös CD Christmette: HOG Schäßburg u. Julius Henning, Pforzheim, € 3450.

Erlös Wappen (Aufkleber): Harry Maurer, Leinfelden-Echterdingen, € 400.

Einträge in die Stifertafel

Anonymus (durch einen Dauerauftrag von 25 €/Monat); Dr. Wolfgang Bonfert, Saarbrücken; Konsulent Dr. Friedrich Frank, Linz/ Österreich; Heimatgemeinschaft Mediasch; Julius Henning, Pforzheim; HOG Mühlbach; HOG Schäßburg; HOG Schönberg; Dipl. Ing. Eberhard Wigro, Hameln; Meta Wittenberger, Hamburg; Grete u. Erhard Kraus, Raubling; Traute u. Herbert Arz v. Straußenburg, Berlin

Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e. V. Januar-März 2010

Erwin-Hans Aescht, Backnang, € 55; Christa u. Friedrich Andree, Heilbronn, € 30; Johanna u. Friedrich Bacher, Freiburg, € 10; Ilse Baumgartl, München, € 60; Renate u. Heinrich Brenner, Heilbronn, € 20; Georg Burz, Heilbronn, € 30; Günther Czernetzky (Deportationstreffen) € 100; Susanne Dörr, Frankenthal, € 25; Erika u. Dr. Heinz Heltmann, Sankt Augustin, € 20; Dr. Stefan Măzgăreanu, Mammendorf, € 30; Dr. Lutz Rosenthal, Korntal, € 75; Dr. Christian Zaminer, Heidelberg, € 20; Hans Eisenburger, Bochum, € 30; Eva Fabritius, Lauffen, € 25; Gertrud u. Kurt Fernengel, Nürnberg, € 25; Karin u. Rolf Halesky, Krumbach, € 10; Gertrud Hanke, Offenbach, € 15; Heimatgemeinschaft Hermannstadt € 1.500; Elfriede u. Balduin Herter, Mosbach, € 500; Hospiz Anselma (Spende Berta Rating) € 1.986,71; Hedwig Kellner, Nürtingen, € 25; Krimhilde Kissel, Bensheim, € 20; Edda Knall, Heilbronn, € 50; Elisabeth u. Walter König, Reutlingen, € 40; Katharina Kramer, Stuttgart, € 20; Erwin Leonhardt, Dachau, € 50; Ingrid u. Helmut Lieb, Altenkirchen, € 200; Martin Lienerth, Nürnberg, € 16; Heinrich Lukesch, Königsbrunn, € 20; Bettina u. Peter Maak, Dieberg, € 50; Rita Niehsner, Herzogenaurach, € 20; Dorothea Oczko (zum Gedenken an Ottilie Wonner), Herzogenaurach, € 50; Alexander Peter, Weinsberg, € 10; M. Plattner, € 80; Prof. Peter Hans Jacobi, Wurmberg, € 10; Prof. Ernst Zimmer, Schmilau, € 200; Meta u. Friedrich Rein, Heilbronn, € 5; Robert Rothe, Minden, € 200; Jens-Joachim Scheiner, Bad Schussenried, € 10; Mathilde u. Adolf Schmidt, Taufkirchen, € 50; Paul Schuller, Rottweil, € 10; Ange Stracke, Kaufbeuren, € 200; Kreisgruppe Ludwigsburg € 391; Hildegard u. Günter Volkmer, Horben, € 300; Karl Wokalek, Berlin, € 150; Marianne u. Stefan Wolf, Korntal-Münchingen, € 30; Erna Zerelles, Stuttgart, € 200.

Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Januar-März 2010

Udo Acker, Grafing, € 2; Alexander Balint, München, € 46,50; Martin Bartsch, Stuttgart, € 25; Prof. Dr. Walter Biemel, Aachen, € 25; Ingmar Brandsch, Stutensee, € 7; Georg Breckner, Vorchdorf/ Österreich, € 20; Dipl.-Ing. Klausotto Csallner, Oberhaching, € 57; Gerhard Csejka, Frankfurt, € 43; Günther Deppner, € 5,60; Friedrich Engelbert, Schleusingen, € 2; Dr. Dietmar Gaertner, Mühlthal, € 7; Sieghart Graef, Epfendorf, € 56,44; Dr. Heinz

Heltmann, St. Augustin, € 100; Georg Herbstritt, Berlin, € 7; Andrea Josef, München, € 57; Dipl.-Ing. Christel Konnerth, Berlin, € 100; Uwe Konst, Argenschwang, € 120; Dr. Ing. Hans-Udo Krasser, Heidelberg, € 25; Georg Krauss, Mühlheim/Main € 30,60; Dr. Karlfritz Leonhardt, Meersburg, € 46,50; Herta Liebhart, Ravensburg, € 40; Herbert Liess, € 10; Dr. agr. Klaus Millim, Moosburg, € 40; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 25; Dr. Aurel Opriş, München, € 20; Günther Orendi, Albstadt, € 6,50; Gerhard Pohl, Uettingen, € 57; Christel Preu, Altdorf, € 150; Dr. Lutz Rosenthal, Korntal, € 50,94; Rudolf Rösler, Regensburg, € 26,50; Jörg Scheeser, Hartmannsdorf, € 17; Walter Schiel, Gunzenhausen, € 6,44; Dr. Rüdiger Schiel, Werder, € 7; Stefan Schorscher, Schwabach, € 17; Dr. August Schuller, Brühl, € 12; Michael Schuster, Güglingen, € 35,10; Dr. Alfred Schuster, Clausthal, € 17; Bruno Sift, Mülheim/Ruhr, € 25; Wilhelm Spielhaupter, München, € 7; Dr. Olivia Spiridon, Stuttgart, € 7; Aglaya Strauss, Donaueschingen, € 6,78; Sigrid Tontsch, € 41,50; Helmut Wolff, Bietigheim, € 5,94; Maria Würfel, € 1,10.

Zugunsten d. Sektion Genealogie: Dipl.-Ing. Peter Handel, Weilheim, € 500; HOG Kronstadt € 200; Daniel Schobel, Wiehl, € 50

Zugunsten der Siebenbürgischen Bibliothek: Christof u. Ursula Baiersdorf, Düsseldorf, € 45.

Sicherung der Geschäftsstelle Januar-März 2010

Ilse Baumgartl, München, € 30; Dipl.-VW. Werner Bonfert, Weinheim, € 500; Dr. Wolfgang Bonfert, Saarbrücken, € 30; Dipl.-Ing. Klausotto Csallner, Oberhaching, € 60; Günter Dressnandt, Murnau, € 100; Edith Feleki-Dengel, Hamburg, € 25; Kurt u. Renate Franchy, Wiehl, € 20; Karl-Henrich Galter, Kaufbeuren, € 30; Gertrud Gündisch, Wiehl, € 20; Dr. Johann Hager, Porz, € 250; Balduin Herter, Mosbach, € 1.000; HOG Kronstadt, Neckarsulm, € 1.000; Prof. Walter König, Reutlingen, € 500; Dipl.-Ing. Christel Konnerth, Berlin, € 50; Georg u. Gretel Krauss, Mühlheim/Main, € 100; Wolfgang Kristoffy, € 15; Ernst Leonhardt, € 200; Gert u. Maria Letz, Geretsried, € 100; Ing. Ortwin Lieb, Düsseldorf, € 25; Heinrich Lukesch, Königsbrunn, € 20; Dr. Otto Mittelstrass, Karlsruhe, € 135; Prof. Dr. Andreas Möckel, Würzburg, € 250; Marianne Mökesch, € 50; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 15; Dr. Aurel Opriş, München, € 30; Anneliese Orendi, Wiehl, € 50; Ingo Phleps, Nürtingen, € 225; Dipl.-Ing. Walter Schiel, Gunzenhausen, € 50; Ernst Schmidts, € 30; Daniel Schobel, Wiehl, € 20; Jutta Tontsch, Hamburg, € 50; Johann Unberath, € 20.

Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V. Januar-März 2010

Rolf Brotschi € 30; Karl-Heinrich Galter, Kaufbeuren, € 40; Waldemar u. Renate König € 15; Dr. Ing. Hans-Udo Krasser, Heidelberg, € 20; Erna Kutschera, € 50; Ing. Ortwin Lieb, Düsseldorf, € 10; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 75; Dr. Dr. GertrudMüller-Eckert € 100; Dr. Aurel Opriş, München, € 50; Ernst Schmidts € 30.

**Sachspenden an die Bibliothek
Januar-März 2010**

Richard Ackner, Neubrandenburg; Willi Albert, Gundelsheim, Marian Balogh, Klausenburg; Georg Barth, Passau; Dr. h. c. Hans Bergel, Gröbenzell; Kurt Breckner, Waiblingen; Rolf Brotschi, Remshalden; Erna Christel, Offenburg, Alexandru Ciocîltan, Bukarest; Ruth Czetto, Lauffen; Karsten Dierks, Rendsburg, Ion Dumitraşcu, Kronstadt; Martin Eichler, München; Erika und Dolly Grail, Gundelsheim; HOG Kronstadt; HOG Großprobstdorf, Christian Hönig, München; Dr. Anton-Joseph Ilk Alkoven/ Österreich; Peter Jacobi, Wurmberg; Konrad Klein, Gauting; Erhardt Michael Klein †, Augsburg (Nachlass); Marianne Klubitschko, Bad Rappenau, Uwe Konst, Argenschwang; Erwin Kraus, Freudental, Andrea Krauss, Göttingen; Mariana-Virginia Lăzărescu, Bukarest; Dr. Jost Linkner, Wels/ Österreich; Helga Lutsch, Heilbronn; Loránt Mádly, Klausenburg; Elisabeta Marin, Kronstadt; Nils Măzgăreanu, Dormitz; Tita Mihaiu, Hermannstadt; Prof. Dr. Hannah Monyer, Heidelberg; Gernot Nussbächer, Kronstadt; Robert Offner, Speichersdorf; Adrian Onofreiu, Bistritz; Peter Paspas, Schopfheim; Meta Pierau, Köln; Mircea Pop, Eppelheim; Christian Reinerth, Heilbronn; Michael Reisenauer, Rot; Jos Reuland, Esch/ Luxemburg; Rudolf Rösler, Regensburg; Dr. Harald Roth, Potsdam; Maria Sass, Hermannstadt; Erwin Schäffer, Bretzfeld; Detlef Schiel, Otterfing; Steffen Schlandt, Kronstadt; Gerhard Schmidt, Heilbronn; Prof. Dr. Horst Schuller, Heidelberg; Erwin Schuster, Rosenheim; Dr. Josef Schwing, Neuhofen; Dr. Irmgard Sedler, Kornwestheim; Alexandru Simon, Klausenburg; Thomas Şindilariu, Rosenheim; Marianne Sonntag, Naumburg; Ilse Soterius, Weinsberg; Rolf Speck, Stuttgart; Dr. Karoly Szöcs, Neustadt a. W.; Marius Tătaru, Heilbronn; Dr. Wolfram G. Theilemann, Hermannstadt; Andreas Thieme, Dannstadt; Johann Untch, Euskirchen; Anneliese Vater, Baesweiler; Emese-Gyöngyver Vere; Andy Winkler, Worms; Hannelore Wirtz, Isernhagen; Dr. Volker Wollmann, Obrigheim.

**Spenden an das Bildarchiv
Januar-März 2010**

Klaus-Peter Awender, Mannheim, Foto, Bilddateien; Susann Eiber, Ebenhausen Zell, Foto-Nachlass Hermann Kirchner; Prof. Dr. h. c. Walter König, Reutlingen, Fotos; Helga Lutsch, Heilbronn, Lauffilme, Postkarten; Michael Orend, Schwabach, DVD; Simon Thiess, Althegnenberg, Audio-CDs; Staatsarchiv Hermannstadt, DVD; Günter Volkmer, Horben, Fotos, Glasplatten, Negativfilme; Horst Weber, Mosbach, CDs (Bilddateien); Meta Wittenberger, Hamburg, Foto; Dr. Volker Wollmann, Obrigheim, Fotos, Bilddateien.

Lagergrundbuch der Reener Schüler

Ein eher ungewöhnliches Dokument von der Flucht der Nordsiebenbürger Sachsen im Herbst 1944 ist unlängst in den Besitz des Siebenbürgen-Instituts gelangt. Es handelt sich um die Kopie eines sogenannten Lagergrundbuchs (heute würde man in Deutschland Lehrertagebuch bzw. in Rumänien Katalog sagen), geführt vom damaligen Reener Gymnasiallehrer Karl Gellner.

Die Flucht aus Sächsisch Regen im September 1944 sollte, wie Gellner in einem Begleitbrief die damaligen Überlegungen der Lehrer beschreibt, den Unterricht der Schuljugend möglichst nicht gefährden. Die Lehrerschaft der erst im Vorjahr gegründeten Deutschen Lehrerbildungsanstalt nahm deshalb eine Einladung zu einer „Kinderlandverschickung“ wahr und zog zusammen mit ihren Zöglingen geschlossen in den Raum Reichenberg in Böhmen, wo ein „Deutsches Gymnasium Nordsiebenbürgen“ bis März 1945 als Lagerschule funktionierte. Über die Schüler und ihre Leistungen, aber auch über das Wirtschaftspersonal und die Küchenvorräte wurde ordentlich Buch geführt. In den folgenden Monaten musste das Schülerlager kriegsbedingt aufgelöst werden. Im Sommer 1945 organisierte ein Teil der Reener Lehrer mit Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes einen Vorbereitungskurs für die erste Absolventenklasse, die es den jungen Leuten ermöglichte, ein ordentliches Abschlusszeugnis zu bekommen.

Die Papierkopien des „Lagergrundbuchs“ samt Begleitbrief sowie einem erklärenden Kurzbericht von Karl Gellner über das Lagergymnasium, ebenso die Kopie eines Berichts über die Flucht der Reener im September 1944, geschrieben vom damaligen Kreisleiter und Treckführer Andreas Schell, wurden dem Siebenbürgen-Archiv von Dr. Fritz Frank, Linz, übergeben.

Annemarie Weber

Öffnungszeiten der Siebenbürgischen Bibliothek

Dienstag bis Freitag 9 -12; 13 -16 Uhr (oder nach Vereinbarung).

In den Sommerferien

bleibt die Bibliothek vom 3. bis 13. August geschlossen.

Michaela Adam*Verwaltung, Buchhaltung*

Tel. 06269/4210-30

Fax 06269/4210-10

verwaltung@siebenbuergen-institut.de

Montag, Mittwoch–Freitag 8-12 Uhr

Dienstag 8-11 Uhr

Jutta Fabritius*Bild- und Nachlassarchiv*

Tel. 06269/4210-80

Fax 06269/4210-10

bildarchiv@siebenbuergen-institut.denachlaesse@siebenbuergen-institut.de

Montag, Mittwoch–Freitag 10-12 Uhr,

Dienstag 10-12; 13-16 Uhr

Ute Heiser**Martha Holl-Krause****Christian Rother, Dipl.-Bibl. (FH)****Hannelore Schnabel, Dipl.-Bibl. (FH)***Bibliothek, Archiv, Nachlässe*

Tel. 06269/4215-10

Fax 06269/4215-30

bibliothek@siebenbuergen-institut.de

Montag–Freitag 9-12, 13-16 Uhr

Dienstag 9-11; 13-16 Uhr

Thomas Şindilariu M. A.*Rumänien-Beauftragter*sindilariu@siebenbuergen-institut.de**Dr. Annemarie Weber***Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

Tel. 06269/4210-70

Fax 06269/4210-10

info@siebenbuergen-institut.deannemarie.weber@siebenbuergen-institut.de

Montag, Mittwoch–Freitag

9-12, 13-16 Uhr

Dienstag 9-11, 13-16 Uhr

- Wer
- Wo
- Wann

im
Sieben-
bürgen-
Institut

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zuständigkeiten
- Kontaktdaten
- Erreichbarkeit



Ungarnkarte, entworfen vom Franzosen Guillaume de l'Isle (1675-1726), der als erster wissenschaftlicher Kartograf gilt. Die erste Ausgabe von 1703 wurde nach de l'Isles Tod weiterentwickelt von seinem Schwiegersohn Philippe Buache (1700-1773). Die Ausgabe, die wir bei dem Auktionshaus Kiefer mit der finanziellen Unterstützung des Bibliotheksfördervereins ersteigert haben, stammt aus dem Jahr 1780.

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen
Dipl.-Ing. Christian Reinerth
7.04.1935 – 26.05.2010

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Siebenbürgen-Instituts.

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.
Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen
Bibliothek e.V. Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N.
Redaktion: Annemarie Weber, E-Mail annemarie.weber@siebenbuergen-institut.de.
Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten.
ISSN 0945-702X